

Wer aus der Anekdote einer Gewohnheit die Befreiung hat finden können, löst mir mehr Bewunderung ein, als der kluge Mann, der niemals gefehlt hat, da er stets Sorge getragen, der Versuchung aus dem Wege zu gehen. *Baudelaire.*

(2. Fortsetzung.)

## Versuchung.

Roman von Alexander Bömer

Agnes lebte mit ihrer fränklichen Mutter in bescheidensten Verhältnissen, der Ertrag ihrer Musikstunden mußte hauptsächlich ihren Lebensunterhalt decken. Und Agnes hätte in einen glänzenden Salon gepaßt, sie mit ihrer königlichen Erscheinung, so schön, so stolz. Aber man beachtete in ihrer Gegenwart ihre einfache Umgebung gar nicht, man sah nur sie. Spendete doch selbst ihr Vater, der strenge Herr Major, Fräulein Flemming ungeschmäleretes Lob, das in seinem Munde fast befremdete. Wie wenig er im Allgemeinen vom weiblichen Geschlecht hielt, verhehlte er bei keiner Gelegenheit.

Jrmgard erbettelte sich also von der Mutter die Erlaubnis, ein paar Minuten zu der Freundin hinüberbringen zu dürfen, und die Mutter sagte zerstreut: „Ja, zu brauchen bist Du hier heut ohnehin nicht.“

Jrmgard flog über den einsamen Feldweg der Stadt zu. Es war eine der Marotten des Majors, daß er sich hier draußen in dem völlig einsam gelegenen Hause einmischte, als er nach Jrmgard zog. Das freie Terrain sollte mit der Zeit bebaut werden, einstweilen waren die Baupläne noch nicht vergeben, und das allen Binden preisgegebene Haus war gegen billige Miete zu haben gewesen.

Der Major liebte diese Einsamkeit und fand sie durchaus nach seinem Geschmack. Ob Frau und Töchter ebenso dachten, fragte er nicht, und wenn sie im Winter bei schlechtem Wetter bisweilen von allem Verkehr abgeschnitten waren, so bildete das nach seiner Ansicht keinen Uebelstand.

Seit er — sehr unvermuthet — den blauen Brief erhalten und den Dienst hatte quittieren müssen, lebte er in der unfreiwilligen Muße als ein bitter Grollender.

Jrmgard schritt an den fahlen Beeten mit den winzigen Anpflanzungen hastig vorüber, der kräftige Erdgeruch der frisch umgepflanzten Scholle that ihr wohl. Es lag ein leichter Nebel wie ein zarter Schleier über der Landschaft, ein Wässerlein rieselte am Feldweg entlang, so frisch, so lustig klink; die schon grün schimmernden Bäume der Alee jenseits der Hecke, welche dieses fahle Gebiet umschloß, sahen märchenhaft aus in dem bläulichen Dunst. Auf dem Gras am Begrande sproßten die ersten gelben Frühlingsblumen. Die Spaten schrieen, die Staare pffiften, die Amsel ließ wieder ihren Lockruf tönen.

O, mein Gott! — wie schön war die Welt!

Jrmgard eilte über den kleinen Steg, der über den Graben führte, und war in der Alee. Hier hatte er ihr gestern Abend die berauschenden Worte ins Ohr geflüstert, hier hatte er sie geküßt. Ihre Wangen glühten bei dem Gedanken daran.

Jetzt bog sie in den schmalen Pfad, der zwischen Gärten hindurchführte; drüben hinter der Kirche wohnte Agnes Flemming.

Was würde sie sagen — wie grenzenlos überrascht würde sie sein! Die Leute redeten mitunter korbhüttelnd über Agnes' langen Brautstand, als halbes Kind hatte sie sich dem Jugendgespielen verlobt, der damals noch Student gewesen war. Und der war noch immer nicht in der Lage, ein armes Mädchen heirathen zu können. Aber

er hatte eine Zukunft vor sich, er war ein bedeutender Mensch. Agnes sprach stets in dem Sinne von ihm. Und was that es, wenn sie noch nicht heirathen konnten — es war ja so schön, Braut zu sein!

Jrmgard stürmte die zwei Treppen zu der Fremdbin Wohnung hinauf und klopfte oben an die wohlbekannte Thür. Es tönte kein „Herein“ von drinnen; sie faßte den Thürgriff, sie stand auf der Schwelle.

Ein junger Mann, der ihr den Rücken zugewendet hatte, drehte sich bei ihrem Eintritt um, er wurde roth, er war augenscheinlich verlegen.

Sie kannte ihn gut, es war Johannes, der Bruder von Agnes, ein junger Theologe.

Er grüßte verstört und flüsterte der Schwester, deren Kopf auf dem Fenstersims in ihren Händen vergraben lag, ein paar Worte zu.

Jrmgard war mit wenigen Schritten neben der Freundin, Johannes trat bescheiden zur Seite.

„Agnes, was ist Dir?“

Die Weinende hob den Kopf — wie verheert sah das sonst so stolze, schöne Gesicht aus.

„Du bist's, Kind! Ach, warum mußt Du gerade in dieser finsternen Stunde kommen. Meine Gesellschaft taugt heute nicht für Dich!“

„Agnes, ich bin kein Kind mehr, ich kam — o! mein Gott!“

Sie war völlig verstört und stockte.

Agnes Flemming fuhr mit der Hand über ihre Stirn und ihr dunkles weiches, wirr verschobenes Haar, ihre trüben Augen gewannen allmählich wieder Licht und Leben, sie raffte sich gewalttham zusammen.

„Warum kamst Du? Laß Dich ansehen — wolltest Du mir etwas mittheilen? In Dein Leben ist etwas Neues getreten. Deine Augen verrathen es mir“, sagte sie langsam. „Komm, sprich! Ich höre!“

„Agnes, sag' mir erst, was Dir geschehen ist.“

„Später, Kind, nein, laß es gut so. Gott schickte Dich mir, um mich aus meiner Schwäche zu reißen. Du kommst mit einem vollen Herzen, ich sehe es Dir an, Du sollst kein taubes Ohr finden. Johannes, rüde Jrmgard den Sessel heran. Darf er bleiben und hören, was Du mir mittheilen wolltest?“

Jrmgard nickte erröthend; sie reichte Johannes, der gespannt in ihr Gesicht sah, die Hand. Er war ihr ein lieber Kamerad gewesen während dieser drei Jahre, seit sie nach des Vaters Pensionierung hier wohnten. Sie zählte ja damals erst vierzehn, und der zweiundzwanzigjährige Student füllte ihre kindliche Gedankenwelt mit neuen Bildern. Er war nach ihrer und auch anderer Leute Meinung sehr klug und gut. Er verschüchterte sie nie, neckte sie nicht und redete allezeit ernsthaft mit ihr, und sie durfte ihn nach Allem fragen, was ihr dunkel geblieben war; er lachte sie nie aus.

Ihre grobe Neugierde verdrängte denn auch jetzt in ihrer Seele alle anderen Eindrücke, hastig, sich über-sprudelnd, kam sie damit hervor. „Kannst Du es Dir möglich denken, Agnes, daß er mich liebt, mich wählen konnte, er, dieser herrliche Mann?“

Und ihre Augen leuchteten verklärt.

Die Wirkung ihrer Worte war eine verschiedene bei den Geschwistern. Johannes war sehr bleich geworden, er drückte sich zurück in den Schatten. Jrmgard sah nicht auf ihn, ihr entging seine Bewegung.

Sie hatte ihre Arme um der Agnes Hals geschlungen, ihre brennende Wange an deren Antlitz gelehnt. Agnes sah in gebeugter Haltung.

„Also so früh schon“, murmelte sie, „nein, Kind, das erwartete ich nicht, glaube nicht, daß Du schon an Liebe und Heirath dachtest, Du scheue Kleine. Also Leutnant Althoff —“

„Du kennst ihn ja, Agnes, er ist doch ein entzückender Mensch.“

Um Agnes' noch wehmüthig verzogene Lippen spielte ein trübes Lächeln. „Er ist ein hübscher Mensch, den die Uniform gut kleidet, viel mehr weiß ich nicht von ihm, Jrmgard. Aber Gott segne Deine Liebe und mache Dich glücklich. Du hast ihn also sehr gern?“

Jrmgard nickte. „O, Du! Er ist, ja wie soll ich das ausdrücken — er ist doch der edelste, heldenhafte — ach nein! sagen läßt es sich nicht —“

„Nein, das scheint mir auch so. Aber Du schwärmst ohne Einschränkung, und das pflegt ja auch so zu sein. Er wird es ebenso machen. Na — im Leben wechselt das Gefühl ja noch ein wenig die Farbe.“

„Agnes, hast Du etwas gegen ihn?“ Ein Schleier von Angst, von Unwille lag über den strahlenden Zügen der jungen Braut.

Agnes schüttelte energisch den Kopf. „Wie sollte ich, Jrmgard, ich kenne ihn wirklich kaum; meine Bemerkung war eine allgemeine, später wirst Du mir beipflichten.“

Jrmgard streichelte der Freundin dunkles Haar. „Ich vergaß, Du hast Kummer gehabt, ich bin egoistisch, nur an mich und mein Glück zu denken. Du mußt mir erst sagen, was Dir geschehen ist.“

Agnes sank wieder in sich zusammen, so schlaff, so müde, wie Jrmgard sie nie gesehen hatte.

„Es daht schlecht, mein Liebling. Sieh, mein Glück brach in Scherben. Aber nein, ich muß es anders nennen, was ich einst für Glück gehalten, war feins. Durch lange Jahre hindurch hielt ich den Wahn fest, der Geist des Mannes, dem ich mein Herz gab, gehöre zu dem meinen. Und als meine geblendeten Augen allmählich hellsehender wurden, glaubte ich ihnen nicht und hielt feig und eigensinnig mein Wahnbild aufrecht. Nun stürzt es mir jählings zusammen — und der wilde Schmerz bricht hervor, ich muß mich erst wieder zurechtfinden.“

Agnes hatte langsam mit klarer Stimme gesprochen, ihr blaßes, verweintes Gesicht war dem sinkenden Lichte, das durch das Fenster in die Stube fiel, zugewendet.

Jrmgard sah sie starr an, es durchdrang sie ein Schauer, ihre junge Seele konnte solchen Schmerz noch nicht fassen. „Aber, Agnes, ich verstehe noch nicht, was ist denn geschehen?“ stammelte sie verwirrt.

Agnes wandte sich ihr wieder zu. „Wie solltest Du auch, Kind“, sagte sie sanft, „ich spreche Dir in Räthseln. Ich will Dir's in verständlicheren Worten sagen. Der Mann, den ich kannte von frühesten Kindheit her, dem ich mich verlobte, als ich kaum erwachsen war, zu dem ich aufschaute wie zu einem Größeren, Stärkeren, den ich heiß liebte, schreibt mir heute, daß er frei sein möchte, daß er den Weg, den er vor sich sieht, allein und ungehemmt gehen will.“

Jrmgard faßte an ihre Schläfe. „Agnes, das ist ja unmöglich, er liebt Dich doch, mußt Dich lieben —“

Agnes nickte. „Ja, er liebt mich — es war einst ein strahlendes Glück — in einem großen Gefühl schlug unsere Herzen zusammen — vor sechs Jahren. Das ist eine lange Zeit. Jetzt — nein, ich will ihn nicht verurtheilen — ich kannte seine ehrgeizige Seele, kannte die Ziele, denen er zustrebte, die Verhältnisse, mit denen er zu kämpfen hatte. Wenn ich da hätte ehrlich gegen mich selbst sein wollen, so wußte ich, daß es so kommen würde. Und heimlich raunte oft in stillen, schweren Nächten eine Stimme: Thue den ersten Schritt, gib ihn frei. Ich that es nicht, ich redete mir ein, solch ein gegebenes Wort sei zu heilig, nicht ich wollte es lösen. Ja — hätte ich früher sein Weib werden, den Weg mit ihm gehen können, den er seitdem zurückgelegt, vielleicht wäre unser Wollen und Denken eins geworden. So — er ist Antirichter jetzt, wir könnten heirathen bei bescheidenen Ansprüchen, aber er strebt weiter, will nicht in der antiken Karriere bleiben, will ungehemmt sein. Er erwartet von mir, daß ich das verstehe, ihn frei gebe ohne Haß, ohne Jörn.“

(Fortsetzung folgt.)

**Wilh. Theisen,**  
Fornspr. 2145. Kohlen-Handlung. Fornspr. 2145.  
Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.



**Kohlen**

Gegenwärtig günstigste  
Zeit zur Deckung des Herbst-  
und Winter - Bedarfs zu den  
billigen Sommerpreisen.

Ausführliche Preisverzeichnisse gern  
zu Diensten. 8180

**Freihand-Verkauf von Möbeln  
zu Tax-Preisen**  
im Versteigerungslokal von **Wilh. Helfrich,**  
**7 Schwalbacherstr. 7,**  
Vormittags von 8-12 und Nachmittags von  
2-7 Uhr, als: 1 vollst. Kuch.-Bett mit Korbhaar-  
Matratze, 1 vollst. Eich.-Bett, 4 laf. Betten mit  
Seegras- und Korbhaarmatratzen, 7 Betts mit  
Sprungrahmen, 6 Salon-Garnituren mit Rips-,  
Plüsch-, Moquet- u. Kamelotischbezug, 1 Divan,  
div. Polster-Stühle, 1 ov. und 2 Antoinettentische,  
1 Teppich, Stores, 2 Pianinos von Philippi Frères,  
Paris u. Grand, 1 Verb. Kassenstuhl, 11 Polster-  
Thüren, 7 Gasöfen, 5 Gaslüfter für Wohn- und  
Speisezimmer, 1 Ständerlampe, 2 Nähmaschinen,  
2 eins. Sprungrahmen, 1 Kuchentisch, gepolstert,  
1 Blumenriss, 5 Fässer Rheinwein von je ca.  
100 Liter, 1 Goldspiegel mit Trümmern u. dergl. m.

**Möbel — Betten!**  
Empfehle mein Lager in gut gearbeiteten  
Betten, alle Arten Canapés und Divans (eigene  
Anfertigung), Sprungrahmen, Korbhaar-, Well- u.  
Seegras-Matratzen, Büffets, Secretäre, Bücher-  
schränke, Schreibische, polierte und lackierte Kleider-  
schränke, Wäsche- und andere Kommoden, Nach-  
schränke, Kleiderschränke, Kuchentische, alle Arten  
Tische, Stühle, Spiegel, sowie complete Schlaf-  
zimmern, Kuchentische und Küchen-Einrichtungen.  
Sämmtliche Waaren sind solid gearbeitet und aus  
prima Material verfertigt. (Eigene Werkstätten.)  
**Wärgertisches Möbel-Magazin**  
**Wilhelm Neumann,** 8085  
**Seleneustr. 1, Ecke der Bleichstr.**  
Sundestutter abzugeben Oranienstr. 2, Part.

**Bauzeichnungen,**  
Ausarbeitung ganzer Projekte in jedem Stil  
mit besond. Berücksichtigung des Modernen,  
sowie Bauausführungen übernimmt mit den  
diesigen Verhältnissen vollständig vertrauter  
Architekt. Offerten unter **K. 11. 208** an  
den Tagbl.-Verlag.

**Möbel und Betten,**  
Korbhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Rissen,  
Tische u. Stühle, laf. u. pol. Bettstellen, Bald- u.  
Kleiderschr., Verticoms, Kommoden, Spiegel, sämmtl.  
Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratensahlung  
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten  
gut besorgt. 7924  
**Anton Leicher Wwe.,** Adelheidsstr. 46.

**Achtung!**  
Blutfrische Rehkuhe Mt. 650  
Rehzieher 8.—  
Junger Hirsch im Auskamm. 8.—  
Hähne Mt. 1.—  
Capannen 1.80  
Ft. Fricasse-Hühner 1.70  
**E. Petri,** Nerothal 13.  
Telephon 2671.



Das Obst von circa 100 Kessel- und Birn-  
bäumen auf der „Mosterhölle“ ist zu verkaufen.  
Nab. Adolfsallee 31.

**Backsteine,** Mantelofen und  
Feldbrand, mit  
auter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Bau-  
stelle zu verkaufen. 7006  
**W. A. Schmidt,** Moritzstr. 28.

Vorreise bis Ende August.  
**Dr. Biermer.**  
Zwiebeln Wb. 6 Wf. 10 Wb. 55 Wf.  
Schwalbacherstr. 71.  
Wartenburgstr. 2, Wb. 12 Wf. Weaara. 20, 2.  
Krausen zu haben Koenigsstr. 44.

Feinster Ceylon Pekoe Blüten-Thee  
direct importirt durch  
**Conrad Seibel,**  
Wiesbaden, Nerothal 16,  
General-Vorretreter für Deutschland.

Fremden-Verzeichniss vom 13. August 1902.

Table with multiple columns listing names and addresses of visitors from various cities like Berlin, Hamburg, and London. Includes sub-sections like 'Hotel Royal', 'Russischer Hof', 'Kaiserhof', etc.

Verkaufe
Zwei schwere ältere Arbeitpferde zu verkaufen.
Für Herrschaften!
Großer russischer Hundhund, auffallend schön, fetter Exemplar, treu und edel, ist zu verkaufen Frauenstraße 9.

Zu verkaufen
ein sehr schöner Barock, weiß mit gelb, Lejbr.,
Kübe, Sommerreim etc.
Eine Ausnahme-Offerte.
Fertige Costümes, Hoch-Jaquet, prima Stoffe u. beste Verarbeitung.

Zu verkaufen
Blousen-Röckchen für Schulmädchen
Berliner Confectionshaus, Markstr. 10.
Infanterie-Dijniers-Uniformen,
Mantel, Waffen und Interimsröcke, Uniform und Reithosen, nicht getragen, passend für volle Mittelfigur, bedeutend unterm Preis zu verk.

Zu verkaufen
eine Sarcinmaschine (Sph. Hartford), Neuwert 850 Mk., jetziger Preis 75 Mk.
Alte Violine,
Lohn 150, abzug für 80 Mk., Solonmbel, schön, Holz mit Ala Wälsches, 150, 2 Räder, 25, Bett, pol., Ausb. mit Sprung, 20, Waschmaschine, sehr gutes System, fast neu, 25 Mk. u. anderes mehr.

**Bad-Bappen**  
Ein größerer Posten ausgezeichneter  
zu 15 Pfennig das Kilo zu verkaufen Druckerei-  
Antor Langgasse 27.

**Wegen Umzug**  
Werden billig abgegeben: 2 fein polierte Betten mit  
Kopfkissen, 2 Stühle, 1 Kamelhaars-Garnitur,  
115 St. Kuschelstühle, 28 St. 1 polierter Stuhl,  
1 Kleiderkasten 60 St., 1 Distanz 65 St., 1 Verticow  
85 St., 2 Fremdenbetten à 75 St., 1 Ottomane  
28, verschiedene Spiegel, Stühle, Badkommode  
85 St., 1 Küchenschrank, 1 u. 2 St. Kleider-  
schränke, Sopha- und andere Tische, 1 Schreibtisch,  
verschiedene andere Möbel werden wegen Aufgabe  
des Ladens spottbillig verkauft. Näheres Albrecht-  
straße 46, Barterre. 8148

Ein einfaches Sopha u. eine Kleiderbüste  
billig abzugeben Drantenstraße 85, St. 1 L.

Ein Schrank, Bett, Tisch, Stühle u. sonstige  
Möbel billig abzugeben Schornsteinstraße 20, 3 r.

Ein Buffet zu verkaufen (englisches Façon),  
sehr geeignet für Restauration oder Familien-  
pensión; desgleichen ein Papageistkäfig u. Ständer  
Drantenstraße 21, 2.

**Wegzugs halber billig zu verkaufen:**  
Ein eiserner Geldschrank,  
ein Badewanne, eine Badewanne mit  
Brause (sehr wenig gebraucht),  
ein Clavierstuhl, ein Rotenständer,  
ein eichengeschmücktes Buffet,  
ein Küchenschrank  
Alteisenstraße 66, 1.

**Cassaschrank**, 2 Türen und Stahl-  
blech abzugeben. Offert u. V. 222 Hauptpostlagernd.

Ein 1-tür. Kleiderschrank, 1 Kommode  
und ein Damenrad zu verk. Bleichstraße 4, Bart.  
Küchenschrank, neu, preisw. zu verkaufen  
Moritzstraße 8, Hinterb. Part. 1.

Eine noch gute Nähmaschine Veränderung  
halber für 25 Mk. zu verkaufen Jabuhr, 6, 1 St.

**Ladeneinrichtung**  
Billig zu verkaufen Kirchstraße 19, im Hof.

Baden-Eint., Sessel, Koffer, Kisten, Spiegel etc.  
u. sehr billig verk. H. Maack, Gr. Burstr. 8, 8102

Ein gut erhaltenes Zweifelhämmer-Werkzeug  
billig zu verkaufen Friedrichstraße 46, Baden.

**Elegantes Halbverdeck**  
(Mylord), wenig gebraucht, zu verkaufen.  
Näh. bei Sattler Jung, Weberg. 44. 7019

Eine neue Federrolle an v. Steinstraße 24. 7007  
Federrolle billig zu verkaufen Bleichstraße 24.

**Krankenscheitel** mit Wummireisen, für  
Halbverdeckene, billig zu verkaufen. Näheres  
im Tagbl.-Verlag. We

Ein gut erh. Kinderwagen ist bill. zu verk.  
Dehmerstraße 42, St. 1 St. r.

Gut erhaltenen Kinderwagen zu verkaufen  
Watterstraße 28, Gartenb.

Herrn-Fahrrad, engl. Marke Dumber, Aufsch.  
Preis 350 Mk., f. 150 Mk. zu verk. Gainerweg 5.

Fahrrad, Herrn-Landem m. Verkauft, sehr gut  
erhalten, billig zu verkaufen. Angesehen Nach-  
mittags von 1 Uhr ab Moortstraße 8, Part. r.

**Damen-Rad**, wie neu, billig zu verkaufen  
Grabenstraße 9 bei Spies.

Einmal gut erhaltenen Herrn-  
u. Damen-Räder (Naumann)  
billig zu verkaufen Hellmündstraße 83. 7659

St. S.-Rad f. 30 Mk. zu verk.  
Krl.-Baden, Wehrstraße 11.

**Hofhaars-Nippmaschine** 14 Mk.  
gute Hobelbank 38 Mk.

Offenbauweise 9, Möbelgeschäft.

Eine Wendeltreppe, 2,90 Mtr. h., zu verk.  
Alexandrastraße 10. 8172

Zu verkaufen 2 gut erhaltene Holztreppen,  
1 zweif. Haustüre, Jalousien 2 Glaswände  
für Veranda z. Näh. Neuhau Gmferstraße 32  
oder Wehrstraße 10, Part. 8012

**Kaufgeschuhe**  
Zur Vereinfachung des Geschäfts-  
Verkehrs bitten wir unsere ge-  
ehrten Auftraggeber, Anzeigen  
im Betrag bis zu 1 Mark  
bei Aufgabe an den Schaltern  
gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Fran Drachmann**, Grabenstr. 9,  
1 St. rechts,  
kauft und kauft sehr gut getragene Herren- und  
Damenkleider, Militär-Offizier-, Schuhwerk, Möbel,  
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-  
und Silberarbeiten, Pfandstücke u. s. w. Auf Be-  
stellung hier u. anderswärts komme ins Haus. 7772

**Altes Zinngeschirr** kauft  
**Joseph Wagner**, Grabenstraße 32.

**Fran Sandel**, Goldg. 10,  
kauft: Seitrage Herren- u. Damen-Kleider,  
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,  
Pfandstücke, Gold, Silber z. u. wohl ent.  
Auf Bestell. komme ins Haus. 8154

**Antiquitäten** kauft  
**Joseph Wagner**, Grabenstraße 32.

**Ausrangierte**  
Herren- und Damenkleider, Waffen, Gold  
u. Silber, Möbel kauft **Jal. Rosenfeld**,  
Rekastraße 33. Best. bitte v. 2-St.-Parte.

**Gebrauchte Möbel**,  
sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-  
utensilien kauft ich sehr bei sofortiger Kasse  
und anständiger Bezahlung. Abhaltung von  
Versteigerungen bei billigster Berechnung. 7793

**Jacob Fuhr**, Goldgasse 12.

**Geldschrank**  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe  
sind unter **N. T. 936** im Tagbl.-Verlag ab-  
zugeben. 7927

Gas-Badeofen mit Wanne auch wenn schon  
abr., b. s. l. gel. Off. u. S. L. 227 Taobl.-V.

Kochgesch. od. Herdch., Küchenschrank zu l. gel.  
Off. Verberstraße 1, Bel.-St. r.

Gebrauchte Badewanne wird gekauft. Preis-  
Offerten unter **G. S. 271** an den Tagbl.-Verl.

Gut erhaltener Rohrplatten-Koffer  
von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Angebote  
mit Preisangabe u. S. N. 259 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

Alte Eisen, Lumpen, Knochen, Papier  
und alte Metalle kauft zu den höchsten Preisen  
**Oswald Luckenbach**, Dogheimstraße 74.  
Komme auf Best. d. Postkarte persönlich ins Haus.

Lumpen, altes Eisen, Flaschen werden  
gekauft Adlerstraße 49. **N. Kaufmann**.

**Zu kaufen gesucht**  
ein kleiner schwarzer Spitzhund, nicht unter  
8 Monate alt und nicht über 4 1/2 Pfund schwer.  
Eiffelbühlstraße 11. **Schulz**.

Alte Kartoffeln z. kauf, gel. Blatterstraße 15.

**Immobilien**  
Zur Vereinfachung des Geschäfts-  
Verkehrs bitten wir unsere ge-  
ehrten Auftraggeber, Anzeigen  
im Betrag bis zu 1 Mark  
bei Aufgabe an den Schaltern  
gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Immobilien zu verkaufen.**  
Haus mit Weinrestaurant u. Weinhandlung,  
gr. Laden, Hof u. Gart., Ausfremden-  
verkehr u. Wintergeschäft, per sof. zu verk. oder  
zu verm. Günt. Beding. Offert. unt. **V. 18**  
hauptpostlagernd.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen  
ist sofort zu verkaufen. Näh. 7917  
Vaubureau Saalgasse 1.

**Haus zu verkaufen!**  
in der belebtesten Straße Wiesbadens, worin  
seit mehreren Jahren ein flottgehendes Colonial-  
waren-Geschäft betrieben wird, ist zum Preis  
von 65,000 Mk. unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. U  
Die bisher von Herrn Architekten **Schellenberg**  
bewohnte Villa **Wilhelmplatz 2** ist alsbald  
durch den unterzeichneten Beauftragten der  
Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück,  
Haus mit Garten, ist 49 Ruten groß. Alles  
Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten,  
Alteisenstraße 25, zu erfahren. 7974  
**Dr. Alberti, Rechtsanwalt.**

Neuerbautes Geschäftshaus, in  
allerbest. u. verkehrsreich. Geschäfts-  
lage, mit größtem Comfort aus-  
gestattet, zu verkaufen oder zu ver-  
mieten. Näher. Architekt **Weitscher**,  
Saalgasse 1. 8156

**Landhaus Victoriastr. 45,**  
9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Central-  
heizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu  
vermieten. Näheres Leisingstraße 10. 7919

Ein sehr rentabl., gut bürgerl. neues  
Wohnhaus in guter feiner Lage, 4 St.  
à 6 Z. und alles moderne Zubehör,  
Vorgarten (kein Hinterhaus), Alles ver-  
mietet an vornehme Mieter, aus  
1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk.  
- Rentiert eine Etage von 6 Z. vollst.  
frei neben guter Verzinsung, des eigenen  
Anlagekap., oder als Kapitalanl. 10 %  
des eigenen Capitals. - Gef. Off. u.  
**V. N. 281** an den Tagbl.-Verlag. 8175

Zwei reizende neuerbaute Villen im Preise  
von 25 u. 26,000 Mk. im neuen Villenquartier  
Auerbach gelegen, z. verk. Näh. unt. **No. 84**  
u. **131** an Elektrizitäts-Werk, Auerbach.

**Zu verkaufen** schön gel. Villa,  
Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obstgarten,  
Gleich beziehbar. Ausdrücken erbeten unter  
**N. N. 254** an den Tagbl.-Verlag.

**In guter Lage**  
einer Großstadt habe ein gut rentierendes  
Anwesen zu verkaufen, auch kann eine Villa od.  
Bauterrain in Tauch genommen werden. Off.  
unter **F. N. 270** an den Taobl.-Verlag.

Ein rentabl. neues Haus in guter Lage,  
4-Stöck., mit Doppeltw. von 4 und 4 Z.  
nebst allem modernen Zubehör (Bad,  
Ballon, Kohlenofen, etc.), Gas u. elektr.  
Licht, Vor u. Hintert., aus erster Hand  
vom Erb. sehr preisw. zu verk. - Rent.  
6% d. Kaufpr. Gef. Off. u. **V. N. 283**  
an den Tagbl.-Verlag. 8174

**Restaurant**, gutes Geschäft, Auf-  
gabe holder zu ver-  
kaufen. Anzahlung 20,000 Mk. Offerten unter  
**H. K. 206** an den Tagbl.-Verlag. 8110

**Zu verkaufen**  
ein zweistöckiges Wohnhaus (neu erb.) mit Front-  
terrasse, enth. 8 Zimmer, Küche, Keller, Speicher,  
elektrisches Licht, 30 Ruten Garten, Vorgarten,  
eisenen in Gittereisen, von Breite von 14,000 Mtr.,  
bei 3-4000 Mtr. Anzahl. b. **Johann Meyer**,  
Eiffelstr., Adolfsstraße.

Ein mittleres Hotel in Mainz für 85,000 Mk.  
mit 12,000 Mk. Anz. zu verk. Offerten unter  
**T. N. 260** an den Tagbl.-Verlag.

**Homburg v. d. S.**  
Ein Pensionshaus in bester Lage Homburgs,  
direct a. d. Kurort, ist m. Invent. sehr preisw.  
zu verk. Anfr. erb. unter **F. N. 4122**  
an **Rudolf Hesse**, Mainz. F 107

**Bad Nauheim.**  
Gut eingeführte mittelgroße Villa, in guter Lage,  
preiswert zu verkaufen. Gef. Offerten  
erb. man unt. **L. N.** an die Kur-Expd. F 3  
**G. L. Daube & Co.** Frankfurt a. M.

**Sehr billige Villa**,  
neu, hochmodern, b. Wald gelegen, M. 23,000 feil,  
9 gr. Zim., electr. L., Wasserl., Gart., höh. Schül.,  
gemüthl., waldr., südd. Anst. städtischen. Adresse  
**H. 2 H.** postl. Heselberg. F 44

**Auerbach.** Eine loebensfertige gepflegte  
Villa mit entzückender  
Aussicht zu verkaufen. Preis 28 Mk., mit  
elektrischem Licht z., sofort beziehbar. Näh. unt.  
**No. 124** Elektrizitäts-Werk Auerbach, Hessen.

**Parkestraße.**  
Prachtvolle Villen-Baupläne zu  
verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 8155

Im Dambachthal sind Baupläne,  
ca. 121 Ruten à M. 500, zu verkaufen. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. Wh

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
Kleine Villa zu kaufen gesucht. Offerten unter  
**E. N. 247** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Villa zum Alleinbew., in d. Gegend  
d. Hundst., Gustav-Freitag, Ahland-,  
Frankfurter-, Rainzer-, Bistoria-,  
Leising-, auch Bierstädterstraße od. deren  
Röhe geg. Baarzahlung zu kaufen gef.  
Ausführ. Offerten mit Preisangabe u.  
**S. N. 281** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 8173

**Grundstücke zu kaufen**  
gef. **H. Reiser**, Seidenstr. 27. 7787  
Luzemburgstraße od. deren Höhe Bauplatz gesucht.  
Gefällige Off. mit genauer Lage und b. Preis  
unter **H. N. 280** an den Tagbl.-Verlag.

**Geldverkehr**  
Zur Vereinfachung des Geschäfts-  
Verkehrs bitten wir unsere ge-  
ehrten Auftraggeber, Anzeigen  
im Betrag bis zu 1 Mark  
bei Aufgabe an den Schaltern  
gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Capitalien zu verleihen.**  
Hypotheken zweiter Stelle. 7916  
**Meyer Sulzberger**, Zensal,  
Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, For-  
derungen habe reich Käufer. Zensal  
**Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16.  
Telephon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 7946

**Hypothekengelder** zur ersten  
Stelle in  
jeder Höhe bis 60% Lott, sowie einige Posten  
2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg.  
Näheres b. **H. Haer**, Friedrichstr. 19. 7915

**Capitalien**  
auszuleihen (für Capitalisten  
sicher). **Joseph Stern**, Goldgasse 6.  
60-100,000, auch bis 120,000 Mk., auf  
gute 1. Hypoth. zu 4% auszul., auch  
actheilt in kleineren Posten. Off. u.  
**C. E. 91** a. d. Tagbl.-Verl. 8033

**Auf 1. Hypothek auszuleihen**  
wünsche ich 150,000 Mk., nöthigenfalls auch  
ca. 20,000 Mk. mehr; bin auch geneigt, das  
Capital in kleinen Beträgen abzugeben.  
Offerten unter **F. S. F. 1073** an den  
Tagbl.-Verlag erbeten.

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu  
4 1/2-4% auszul., auch actheilt. Off.  
u. **H. E. 90** a. d. Tagbl.-Verl. 8034

25-, 30-, 50- u. 60,000  
Mark auszuleihen. 7585  
**J. Meier**, Agentur, Tannustr. 28.

**Gute Capital-Anlage.**  
Eine 2. Hypothek von 25,000 Mark nach der  
Landesbank, 5% verzinsbar, sofort zu verkaufen.  
Für den Eingang wird gebietet. Offerten unter  
**E. T. 1061** an den Tagbl.-Verlag. 7739

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu  
mäß. Zinsf. auszul., auch actheilt. Off.  
u. **A. K. 89** a. d. Tagbl.-Verl. 8031

**25,000 Mk.** 2. Stelle auszuleihen.  
auszuleihen. 8109  
**W. Hay**, Parifstraße 7.

**Größeren Restkaufschilling**  
oder mehrere kleine würde ich künftl. über-  
nehmen. Offerten unter **J. J. 1087** an den  
Tagbl.-Verlag erbeten.

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
20-25,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth.  
auf ein bess. Wohn- u. Geschäftshaus,  
nahe d. Adolfsallee, von sehr vermög.  
Mann gef. Off. u. **F. L. 226** a. d.  
Tagbl.-Verl.

**20,000 Mk.** auf Geschäftshaus, schöne  
Lage, Tage doppelt, zu 4%  
auf längere Jahre gef. Off. A. 84 hauptpostl.  
Restkaufschilling von 11,000 Mk. zu 5%, in  
3 Jahren fällig, gegen Nachlag zu verk. Off.  
unter **M. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

**2500-3000 Mk.** v. Geschäfts-  
haus per Oktober zu leihen gef. Agenten verb.  
Off. unter **H. K. 214** an den Taobl.-Verlag

**Gesucht auf 2. Hypothek**  
werden 15-20,000 Mk. per Oktober oder auch  
früher zu leihen gesucht. Offerten bitte unter  
**D. V. D. 1075** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Auf 1. Hypothek**  
werden 50-60,000 Mk. per Januar oder auch  
früher zu leihen gesucht. Offerten bitte unter  
**C. V. C. 1076** an den Tagbl.-Verlag  
einzuwenden.

**10,000 Mk.** an 2. Stelle auf gutes Geschäfts-  
haus per Oktober zu leihen gef. Agenten verb.  
Off. unter **H. K. 214** an den Taobl.-Verlag

**Gesucht auf 2. Hypothek**  
werden 15-20,000 Mk. per Oktober oder auch  
früher zu leihen gesucht. Offerten bitte unter  
**D. V. D. 1075** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**4-5000 Mk.** auf sehr gute Hypoth. bald gesucht.  
Offerten u. **C. D. V. 1037** an den Tagbl.-  
Verlag. 7508

**3500 Mk.** an 1. St., 50% d. Tage, zu 5% a. 2.  
sol. gef. Off. u. **S. J. 193** a. d. Tagbl.-Verl.

**Auf prima 1. Hypothek**  
(neues Haus in vorzüglicher Lage) suche ich ein  
Darlehen v. ca. 100,000 Mk. per Juli 1903.  
Off. erb. u. **G. G. 1085** an den Tagbl.-Verl.

**Suche** auf ein kleines gutes Geschäfts-  
haus 1. Hypothek mit 80,000 Mk.  
Offerten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-  
Verlag. Agenten verbeten.

**12,000 Mark** zweite Hypothek auf  
Haus Mitte Stadt  
nach 55% der Tage, sowie 3000 Markogleich  
oder später gesucht. Offerten u. **H. H. 1086**  
an den Tagbl.-Verlag. 8168

**25-30,000 Mk.** geg. gute 2. Hypoth. zu  
4 1/2-5% auf ein sehr rentabl. neues  
Haus in guter besserer Lage gef. Off.  
u. **T. N. 282** a. d. Tagbl.-Verl. 8176

**Verschiedenes**  
Zur Vereinfachung des Geschäfts-  
Verkehrs bitten wir unsere ge-  
ehrten Auftraggeber, Anzeigen  
im Betrag bis zu 1 Mark  
bei Aufgabe an den Schaltern  
gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Die gegen die Witte **Windolf** im April  
d. J. ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit  
zurück. **Fran Birk**.

Welcher Capitalist würde zum Ausbau  
und Vergrößerung eines gut eingeführten,  
hoch rentierendes Geschäftes Geld leihen?  
Capital f. sicher gestellt werden. Agenten  
verbeten. Offerten unter **W. N. 285** an  
den Tagbl.-Verlag.

**Capitalist**  
kann sich bei einem soliden rentabl. Geschäft mit  
**Mk. 100,000**  
gegen eine Verzinsung von 8% und volle Sicher-  
heit still betheiligen. Jedes Risiko ist ausge-  
schlossen. Offerten erbeten sub **E. M. H.**  
postlagernd Wiesbaden. F 44

**Mannheimer Cigarrenfabrik**  
sucht tüchtigen, gut eingeführten  
**Vertreter**  
geg. hohe Provision, ev. monat. Abrechnung.  
Off. u. **M. 62469** an **Haasenstein**  
& **Vogler A.-G.**, Mannheim. F 44

**Adressen zc.** werden schnell u.  
billig geschrieben.  
Gef. Off. unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verl.

Abonnement D, 2 Blätter, 1. Parquet, 4. Reihe r., Mitte, für nächste Saison abzugeben. Anfragen im Taabl.-Verlag. Hd

**Königl. Theater.** Ein Viertel-Abonnement 2. Rang, 1. Reihe, Mitte, abzugeben, am liebsten gegen Entgelt a. d. Seite, zu bestimmten Terminen 10, 1 St.

**Für Geschäfts- und Privatleute.** Ein tüchtiger erfahrener Sprachlehrer Kaufmann empfiehlt sich zur Besorgung sämtlicher einschlägigen schriftlichen Arbeiten den Tag über. Prima Referenzen. Off. Offerten sub L. N. 275 sind im Taabl.-Verlag einzureichen.

**Bilder** werden eingerahmt und Cartonnagen repariert. Adolt Ushörner, Adlerstraße 36.

**Elektr. Anlagen.** Hausstellen, sowie Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. Fr. Schalek, Dertmannstr. 12.

**Reparaturen an Nähmaschinen** aller Systeme prompt und billig. Adolt Kumpf, Weinstr. 16.

**Ellenbogengasse 6** werden Rohre u. Strohkübel geblasen, repariert und poliert. 6890

**Ofenheizer Kaiser** wohnt kleine Wiegengasse 7, 2 St. Gartenarb. bei Wensberg, Balkenstr. 15.

**Engl., franz. Costumes, Jaquets,** werden nach neuester Mode nach Maß angefertigt. G. Krauter, Damen Schneider, Nerostraße 23, 2 St. 8015

**Tüchtige Schneiderin** empf. sich in und außer dem Hause. Adelheidstraße 11, Hinterhaus 3 St.

**Schneiderin** empfiehlt sich. Gmterstr. 25, D. 1.

**Costüme, Blousen, Kleider** aller Art werden hier und preiswert bei bester Arbeit angefertigt. Zimmermannstraße 10, 3 L.

**Näherin** sucht Kunden außer dem Hause (Wendern u. Kusd.) per Tag 1.20 Mt. Stengasse 20, Hb. B. rechts.

**Mädchen** empfiehlt sich im Ausbessern der Kleider und Wäsche, nur im Hause. Bleichstraße 25, Hinterhaus 1 St.

**Eine Frau** empf. sich a. Weibh. u. Ausbess. in u. außer dem Hause. Gbberstr. 8, D. 2 rechts.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Dohdeimerstr. 50, P. r. 85. Wwe.

**Vermietungen**

**B**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Villen, Häuser etc.** Eine kleine Villa, 6 Zimmer, Küche, Maniarbe, Keller, mit prächtigen Garten, gesunde, ruhige Lage, 8 Minuten vom Kochbrunnen u. Kurhaus, jährlicher Mietpreis 1400 Mark, kann auch gleich bezogen werden. Näh. Nerostraße 18, im Laden. Gaus. Wirtschaft im Centrum d. Stadt sof. an verm. R. A. M. Dürner, Friedrichstr. 98.

**Geschäftslokale etc.** **Friedrichstraße 33,** Parterre, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schanzen, drei Eingänge. G. Rosenthal, 8 Etage. 1930

**Friedrichstraße 47** schöner großer Laden, 36 qm, passend für Speisewirtschaft oder sonstiges Geschäft, per 1. August oder später zu verm. Näh. im Regierladen. 4788

**Ein schöner Laden** zu vermieten Hotel Nies, Kranzplatz. 5016

**Al. Langgasse 7** ein großer u. ruhiger Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4925

**Luzernstraße 2,** W. eine Werkstätte, auch für Fleischbiergeschäft geeignet, auf sogleich zu vermieten. 5088

**Wellstr. 10** schöner Laden zu vermieten von Heinrich Kranse, Vernickel-Kaufst. 4718

**Laden, schön, nebst** Ladenzimmer für 500 Mt. zu vermieten. Näh. im Taabl.-Verl. 5067

**Wäckerl** im Centrum der Stadt mit vollständigem Inventar u. guter Kundenschaft vom Eigentümer selbst auf 1. Oktober zu vermieten. Off. unter E. N. 269 an den Taabl.-Verlag.

**Siebrich, Rathhausstraße 15,** Laden mit oberer Wohnung zu vermieten. Näh. baselsh.

**Wohnungen.** **Adelheidstraße 101** eine elegante Part.-Wohn., 6 Zimmer, Schrankzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Maniarben, per 1. Oktober. Besichtigung d. Wohnung: Dienstags, Donnerstags und Freitags zwischen 1 und 4 Uhr. Eigentümer 4928

**Für Aerzte zu empfehlen.** **Värenstraße 5, 1. Etage,** Wohnuna, 6 Zimmer, nebst Küche u. Zubehör. Näh. Värenstr. 8, 5064

**Sumboldtstraße 7** ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkons nebst reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzugeben täglich von 11 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. 4910

**Kaiser-Friedrich-Ring 54,** Bel-Etage, sieben Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4926

**Kirchgasse 54, 1. Et.,** 5 Räume, passend für Bureau od. Geschäft, andern. s. 1. Oktober, ev. früher s. v. m., auch 3 u. 2 Zim. Näh. 2. 4975

**Nerostraße 44** eine Parterre-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. 5011

**Neugasse 22** eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Maniarbe per 1. Oktober, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche auf gleich zu vermieten. 5065

**Cranienstr. 47, B.,** 3-Z.-Wohn. m. Zubeh. in ruh. Hause an ruh. Misch. auf 1. Okt. zu verm. Schwalbacherstr. 7 Wohn., 8 Zimmer, Küche u. Keller, p. 1. Okt. s. v. R. Schwalbacherstr. 5, B.

**Auswärts gelegene Wohnungen.** Eine schöne Frontp.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Auhör, per 1. Oktober zu vermieten bei H. Catta, Diebrich, am Wasserthurn.

**Möblierte Wohnungen.** **Goethestraße 1** möbl. Wohnung zu verm. 5083

**Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.** **Adelheidstraße 13** schön möblierte Zimmer frei. 5110

**Adelheidstr. 13, 2. H.,** gr. a. möbl. Z. b. 5110

**Adelheidstr. 13, 2. H.,** (sep.) a. bef. D. u. v. 5110

**Adelheidstr. 32, B.,** vor Abchl. hübsch möbl. Wohn- u. Schlafz. an best. Herrn auf 1. Sept. 5011

**Vertrauenstraße 4, Part. I.,** ein möbl. Zimmer mit guter Pension gleich zu vermieten.

**Wismarstr. 31, 3. H.,** m. R. f. j. Kaufm. b. 5110

**Wismarstr. 21, D. 1.,** möbl. Zim. sof. zu verm. 5110

**Geisbergstraße 10, 2,** schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) mit oberer ohne Pension zu vermieten.

**Selenstraße 2, Part.,** Gde Bleichstraße, möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension zu vermieten.

**Sellmundstr. 23, 1 r.,** schön möbl. Zim. d. s. v. 5110

**Sellmundstr. 32, 2,** ein großes, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Sellmundstr. 33, Rth. 1 r.,** 2 g. m. Z. zu v. 5110

**Sellmundstr. 52, 2 r.,** ein schön möbl. Zim. m. R. (sep. Eing.), am liebsten an Geschäftsl., s. v. 5110

**Sellmundstr. 53, 2 r.,** möbl. Zimmer zu verm. 5110

**Sellmundstr. 54, B.,** schön möbl. Z. zu verm. 5110

**Serdorferstr. 10, B.,** gut möbl. Zimmer zu verm. 5110

**Serrnühlstraße 9, 1,** ein möbl. Z. sof. zu h. 5110

**Kaiser-Friedrich-Ring 14** gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 5110

**Karlstraße 5, 2 rechts,** ist ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

**Karlstr. 20, 2,** möbl. Z. m. ob. o. Pension b. s. v. 5110

**Karlstraße 23, B.,** schön möbl. Zim. sof. zu verm. 5110

**Karlstr. 30, B. 1 r.,** möbl. Z. u. Schlafz. s. v. 5110

**Kirchgasse 45, 2** bei Neuter, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn od. eine Dame zu verm. 5110

**Kirchgasse 51, 1,** schön möbl. Zimmer zu verm. 5110

**Langgasse 23, Debus,** möbl. Mans. zu verm. 5110

**Rainierstraße 44** möbl. Zimmer m. o. o. Pension. 5110

**Rainierstraße 46** möbl. Zim. (20 Mt.) zu verm. 5110

**Rartstr. 12** bei Frau Clary sch. Z. frei. 5110

**25 Mt.** monatl. mit Kasse. G. Zeit. Auch wöchentl. Sep. Eing. 5110

**Wartstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 4929

**Rauera. 19, B. 3 St.,** 1 g. möbl. Zim. b. s. v. 5110

**Moristr. 15, S. 3 St.,** ein möbl. Zim. a. v. m. 5110

**Moristr. 24, D. P.,** erb. f. j. Mann b. Logis. 5110

**Moristr. 34** erb. reinf. Arb. Schlafstelle. 4930

**Moristr. 50, Part.,** erb. anst. Mädchen Logis. 5110

**Nerostraße 23, 1. Et.,** sind schön möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten.

**Nerostraße 23, 2 r.,** möbl. Zimmer zu verm. 5110

**Cranienstr. 3, 1.,** möbl. Z., auch m. Pension, s. v. 5110

**Gesucht**

von kleiner Familie sein möbliertes erste Etage in besserer Lage (Kochpartie ausgeschlossen), 5-6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör. Offerten unter O. L. 234 an den Taabl.-Verlag. 5107

**Große Wohnung gesucht** zum 1. Januar von best. Ständ. angeh. Ehepaar, das herrschaftl. Privatlogis abvermieten möchte. Best. Adressen mit Preisangabe erbeten unter O. L. 279 an die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf. (No. 6177) F179

**Gesucht** von H. Familie (Königl. Beamter) eine 5-Zimmer-Wohnung in Nähe der Rheinstraße. Offerten unter O. N. 278 an den Taabl.-Verlag.

alte Dame sucht per April 1903 ruhige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, 1. Etage. Gegenw. zwischen Friedrich- u. Salzdammstraße. Angebote unter Schiffe P. H. 204 an den Taabl.-Verlag erbeten.

kleine ruhige Familie sucht per 1. Oktober eine 2-Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter N. W. 255 an den Taabl.-Verlag.

**Ein Herr sucht** für ca. 25. August ruhige Wohnung mit Pension für ungefähr 5 Mark auf vier Wochen in ruhiger Lage. Zimmer, wenn möglich NO-Gde. Offerten unter V. W. 262 an den Taabl.-Verlag.

**Ein Zimmer** für 2 bis 3 Wochen mit Pension für Franzosen gef. Offerten mit Preisangabe u. unter A. N. 265 an den Taabl.-Verlag. 5134

**Eine Dame** sucht im Centrum der Stadt ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension zu möglichem Preis. Off. mit genauer Preisangabe unter H. H. 162 an den Taabl.-Verlag.

**Ältere Dame** sucht 2 bis 3 unmöbl. Zimmer in herrschaftlichem Hause. Offerten unter E. N. 261 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht auf 1. Oktober Nähe Stiftstraße ein trockenes Part.-Zim. u. Unterstellen v. f. Möbeln. Offerten unter H. N. 258 an den Taabl.-Verl.

**Laden** mit 2-3 Zimmer gesucht für über 1200 Mt. Adr. Herrn Hugo Terwelp, Frankfurt a. M., Friedberger Landstraße 94.

**Wirtschaft zu mieten** gesucht per 1. September von tüchtigem Wirt. Offerten unter Z. N. 265 an den Taabl.-Verlag.

**Nachschuhe**

**Flottgehendes Restaurant** zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter C. N. 245 an den Taabl.-Verlag.

**Vermietungen**

**Wirtschaft zu verp.** Schwalbacherstr. 5, B.

**Fremden-Pensions**

**B**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Für drei junge Engländer** Unterkunft in respectabler deutscher Familie zwecks gründlicher Erlernung der deutschen Sprache gesucht. Offerten unter W. H. 175 an den Taabl.-Verlag. 5074

**Für Tejahr. Knaben** wird in guter Familie Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. N. 264 an den Taabl.-Verlag erbeten.

**F. Mädch., w. d. h. Schule** bef. wollen, find. febl. Aufst. d. e. gebild. Witwe, deren Töchter die hies. Töchterl. bef. Br. Ref. Albrechtstr. 22, 1.

**Pension 1. Ranges**

**von Frau von Gellhorn,** Frankfurtstraße 10.

Herrschschaftl. möbliertes, belle, geräumige, ruhige und behagliche Zimmer. In herrlichen, schattigen Garten gelegen, 3 Min. vom Kurhaus. Auch für die Winteraison angenehmes Heim.

**Serrngartenstraße 17, 1. Et.,** modernes Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten mit oder ohne Salon (mit Balkon) zu vermieten, ferner modernes Schlafzimmer mit 1 Bett

**Kapellenstraße 10, 1,** schöne Zimmer frei, eventl. mit vorz. Pension von 12. - an.

**Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz.,** sowie einzelne Zimmer zu vermieten Kuisenstraße 24, 1.

**Mauritiusstr. 4, 2 r.,** sch. m. R. m. 2 B.

**In einer besseren Familie** findet ein Schüler o. e. Schülerin gute Pension. Pensionpreis 65 Mt. Zu erf. im Taabl.-Verlag. Xg

**Das Wohnungs-nachweis - Bureau**

**Lion & Cie.,** Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

**Nachschuhe**

**B**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Kindertes Ehepaar** sucht 2-Zimmer-Wohnung, bis Oktober im Preise 350-380 Mt. Offerten unter E. H. 159 an den Taabl.-Verlag.

**Pension Wild,**

Taunusstr. 13. vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisch Licht. 4984

**Unterricht**

**B**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.**

Stellenvermittl. Seerodenstrasse 19, Fräul. Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1.

**Berlitz School**

Helmstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probekationen und Prospekte gratis. Aufnahme jederzeit. Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Unter. in sämtl. Fäch. Arbeitsstund. Penf. Ferienkurs! Vorbereit. auf alle Class. u. Examina! **Worbs.** staatl. aep. Oberlehrer. Luisenstr. 43.

**Junger Lehrer** für Erth. u. Nachh. f. Stunden zu riv. Secundaner gesucht. Offerten unter **N. N. 274** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 8-jährige Mädchen oder Knaben aus guter Familie zur Teilnahme an **Privat-Unterricht**. Näheres Bismarckring 35, 1.

**Clavierunterricht** erth. **Louis Scharr.** Sal. Kammer-Musiker, Bismarckring 5. 8159



**Am 15. Aug. u. 1. Septbr.**  
Beginn der **Vierteil- und Halbjahrs-Kurse.**

- Lehrfächer:
- Einfache und dopp. Buchführung,
  - Wechselrechnung,
  - Kaufm. Rechnen,
  - Contorpraxis,
  - Correspondenz.
  - Stenogr. (Cabelberger),
  - Schönheitschreiben,
  - Maschinenschreiben, sowie bei den halb-jährlichen Kursen engl. und franzöf. Correspondenz.

**Der Unterricht wird direct praktisch für die Praxis erteilt und werden die Lernenden von der ersten Stunde an, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt.** — Perfekte Ausbildung garantiert. Auf Wunsch Privat-Unterricht. Vermittlung von Stellen.

**Die Contoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen** (als sicherer, heutiger Lebens- und Erwerbserwerb) stehen unter persönlicher Leitung von **Frau E. Schreiber**, langjähr. Handelslehrerin. — Interessenten wollen sich frühzeitig melden.  
**Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse** in kaufm., Beamten-, Kopf- u. Rundschrift, in Tages- oder Abendstunden, nach weiter in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannt und einvernehmlich Methode unter **Garantie des Erfolges.**

*Whim Dyrhoff hat in Verbindung mit J. Schreiber System*

*Dyrhoff ist mein Schrift auf H. Hand. Weibung*

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibefolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.  
Für Schüler u. Lehrlinge ermäßigte Preise.

**Dir. E. Schreiber,** Rheinstraße 103, 1. Etage, an der Ringstr.

**Alle Damen und Herren,**

welche noch die englische oder französische Sprache in 3 Monaten erlernen wollen, werden sich. arbeiten, ihre Offerten so schnell als möglich unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag einzureichen. Preis des ganzen Kursums 30 Mark. **H. Smith**, ehemal. Lehrer bei der Kaiserl. Marine in Wilhelmshaven und Kiel.

Leq. de franc. M<sup>rs</sup> Mercier, Taunusstr. 43, 2. **Gründl. Clavierunterricht** erth. Kapellmeister **Utermöhlen**, Mauergasse 10. 7614

**Kochkurs**

für i. Damen bes. am 6. Okt. Anmeldungen nimmt entgegen **Fräul. G. Staud**, Kochlehrerin, zwischen 12 und 4 Uhr, Kapellenstraße 10, 1.

**Verloren Gefunden**

**B**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Eine Brosche,**

bestehend aus weißen und bunten Steinen, wurde im Kurhaus oder auf dem Wege dahin verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Sonnenbergstraße 33.

**Verloren.**

**Shawlboa** aus braunem Fell verloren am Freitag oder Donnerstag im Kurpark oder bei einem Spaziergang. Abzugeben gegen 20 Mark. **Wesohmann** Villa Noos, Sonnenbergstraße, Rim. 5.

**Verloren** am Sonntag Abend vom Koblen-Grund bis Schwalbacherstr. zwei wasserdichte Pferdebeden. Der Finder wird geb., dies. a. Bel. abzugeben. **Germania-Bräuer-Gesellschaft**, Waisnerlandstr. 7.

**Chauffeur** verloren. Gute abzugeben. **Oranienstraße 33.**

**Jagdhund.** Vorher Setter entlaufen. Abzugeben Kirchgasse 36. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Brauner Jagdhund**, kurzhaarig, auf den Namen „**Renn**“ hörend, seit einigen Tagen entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben **Villa Knoop.**

**Arbeitsmarkt**

Eine Conter-Kutsche des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erdient am Samstag einen Ausgabebetrag im Betrag von 27, und enthält jedesmal alle Verordnungen und Beschlüsse, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Blg., von 6 Uhr ab außerdem anentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nach Original-Ausgabe, sondern deren Abschriften beizulegen; für Besondere-Ausgabe eines beliebigen Original-Beispiels aber lüthiger. Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden (mit. werden unentgeltlich verworfen.)

**B**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Kinderfräulein.** Für zwei Knaben von 4 und 7 Jahren wird ein nicht zu junges gebildetes Fräulein, kath., zur Erziehung, sowie für vorläufige Pflege und Ueberwachung der Schularbeiten per sofort oder 1. September gesucht. Etwas Französisch oder Englisch erwünscht. Nur Offerten mit besten Zeugnissen werden berücksichtigt und wollen man u. **Chiffre B. N. 200** im Tagbl.-Berl. hinterf.

**Eine einfache tüchtige Verkäuferin** für Bäckerei u. Conditorei gesucht. Nur Solche mit prima Zeugn. mögen sich melden im **Hotel Bender**, Häfnergasse, zw. 11 u. 12 Uhr Vorm.

**Schuhbranche.** Eine tüchtige branchenkundige Verkäuferin gesucht. **Jacob Stern**, Neugasse 26.

**Gebildetes Fräul.** für Buchhalterei gesucht. Offerten mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen u. **N. N. 211** an den Tagbl.-Verlag.

Suchen für unser techn. Bureau eine tüchtige und gebildete **Stenographin** und **Maschinenschreiberin** zu baldigem Eintritt. 8169 **E. Hartmann & F. Benker**, Adolfsallee 21, B.

**Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen** gesucht. **Carola Schmidt**, Bärenstraße 7, B.

**Tüchtige Tailen-Arbeiterin** dauernd gesucht. **Frau H. Henke**, Taunusstr. 89, 1.

**Modes.** Zweite Arbeiterin gesucht. 8177 **Joseph Eilmann**.

**Lehrmädchen** in angenehme Stellung gegen Vergütung sucht **Firma Dietrich**, Theater-Colonnade 12.

**Modes.**

Per sofort oder später eine tüchtige **Putzarbeiterin** gesucht. 8108 **S. Blumenthal & Co.**, Kirchgasse 46.

**Lehrmädchen** ges. aus guter Familie und mit tücht. Schulkenntnissen z. sofortigen Eintritt. **J. Hirsch-Söhne**, Langg. 41. Seiden-, Spitzen- und Modeschäft. 8097

**Junges Mädchen** aus guter Familie für den Verkauf in die Lehre ges. geg. Vergütung. **Wilhelm Wenner**, Confection, Bismarckstraße 48.

**Lehrmädchen** aus g. Familie wird für mein neu zu errichtendes Stadteigenschaft gegen sofortige Vergütung gesucht **Alte Colonnade 12.**

Ein **Lehrmädchen** für Buch ges. Weistr. 7, Modes. Für meine neu zu übernehmende große **Peufflog-Willa** wird eine ganz perfecte Köchin, in sehr reinf. Hausmädchen u. ein gewandtes Zimmermädchen, das tadellos lernt, für 15. August gesucht. An sprechen 8-10, 2-4. 8101

**Frau Dr. Rupprecht**, Köchlerin, 5. **Eine perfecte Köchin** und ein tüchtiges Hausmädchen mit hohem Lohn für nach Ebneth (Aust.) gesucht. Reise wird vergütet. Näheres **Oranienstraße 21, Part.**

**Mädchenheim** - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1, sucht sof.: Tücht. Restaurationsköchin, Weißköchin, a. h. Köchin, Alleinm. mit u. ohne Kochen, einf. jung. Hausm., Zimmerm., sowie z. 15. Aug. u. später tücht. **Gericht.-Berl. R. Geiser**, Diakon. Wegen plötzlicher Erkrankung wird auf sofort eine **Köchin** zur Ausbülfe für einige Wochen oder für dauernd gesucht. Meldungen **Guths-Prentagstraße 19.**

Fein bürgerl. **Köchin** mit guten Zeugnissen, die einen Teil Hausarbeit mit übernimmt, für Anfang September gesucht. Adresse zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. Xf

**Erfahrene Köchin,**

die Hausarbeit verrichtet, langjährige Zeugnisse besitzt, in ruhiges vornehmes Haus für dauernd bei **hohem Lohn** per sofort gesucht. Anmeldung beim **Portier**, **Hotel Quisiana**.

**Suche nach Italien** zum 1. Septbr. eine fein bürgerl. Köchin, Herrschafts- oder Reise frei, nach **London** ein abdr. Hausmädchen, ein Fräulein zur Stütze in seines Herrschaftshauses am Rhein, desgleichen in fl. Hotel-Restaurant, acht Zimmermädchen in Hotel, bessere Stubenmädchen, abdr. Alleinmädchen, Küffet- u. Servierfräulein, fünf gute Herrschaftsköchinnen, Hotel- und Restaurationsköchinnen, Koffee- und Weißköchinnen, Hausmädchen, Kindermädchen, Kochlehrfräulein und Köchenmädchen, 25-35 Mf.

**Frau Tina Wallravenstein**, geb. **Dörner**, Stellenvermittlerin, **Mauergasse 3**, **Telephon 2555.**

Gesucht fein bürgerl. Köchinnen zu drei Personen, 25, 30 bis 35 Mf., tücht. brave Alleinmädch. zu eins. Berl., 18, 20 bis 22 Mf. Lohn, perf. Herrschaftshausmädch., d. nähen u. fern. L., zu eins. Dame, auch mehr. Berl., einfaches alt. 30-jähr. Alleinmädch. f. Geschäftshaus u. einf. junge Allein- u. Hausmädchen für Geschäftshäuser (sehr gute Stellen). **Frau Müller**, Stellenvermittlung, Seerodenstraße 4, Souterrainloeb. Geogr. 1891.

**Ein reichliches Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen sucht per 27. d. Mrs. **H. Lill**, Seerodenstraße 27, Part. 7878

**Tüchtiges Mädchen** gesucht **Badhaus** zum goldenen Kreuz, **Spielergasse 10**, 7960

Ein **besseres Alleinmädchen**, welches kochen kann, gesucht **Monrathstraße 3, 2 rechts**.

Ein **Büffetfräulein**, eine **Rassee Köchin** und **Zimmermädchen** sucht **Genfer Verein**, **Webergasse 3**.

**Gesucht** ein tüchtiges Dienstmädchen zum 15. August **Kirchgasse 47**, 2 rechts bei **Frau Jung**, 8108

Ein **einfaches tüchtiges und solides Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2**.

**Nach auswärts**

gesucht zum 1. September ein erfahrene **Küchenmädchen**, welches auch Hausarb. übernimmt. Zu erf. **Victoriastr. 1**, 8-10 Vorm., 2-4 Nachm. Zum sofortigen Eintritt ein **braves Mädchen**, welches etwas kochen kann, gegen guten Lohn gesucht **Rheinstraße 37**, **Conditiorei**.

**Gesucht** zur Herbstsaison **finanziellen Bedingungen eine sprachgewandte erfahrene Persönlichkeit**, welche durch nachweislich gute hiesige und auswärtige Verbindungen in der Lage wäre, die **Rentabilität einer bestehenden, in besser Lage gelegenen Capitalanlage** zu heben. **Capitalanlage** nicht erforderlich. Näheres unter **N. N. 26** **Berliner Hof**, 8148

Ein **reihiges u. jeder Arbeit williges Mädchen** sofort gesucht **Demmannstraße 1**.

**Mädchen**, sonderes gut empfindliches, welches jede Hausarbeit versteht, zum baldigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht **Frankenstraße 8, 1**, 8142

**Durchaus brav. kath. Zweitmädchen**, in allen Hausarb., Waschen, Bügeln, Servieren, erfahren, nach auswärts gesucht. Zu melden 2-3 Nachm. **Langstraße 10**.

Ein **älteres Mädchen** auf 1. Sept. und ein **jüngeres Mädchen** auf 15. August gesucht **Sedanstraße 14, Part.**

Gesucht zum 15. August ein **tüchtiges Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit**. **Badhaus zum Weichen Hof**.

Ein **zuverlässiges Kindermädchen**, welches schon ähnliche Stelle bekleidet hat, zu zwei Kindern sofort gesucht. **Frau H. Hoffmann**, **Zimmermannstr. 4, 1**.

Ein **braves Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sofort gesucht **Beitramstraße 22, 1. Etod**.

Ein **ordentliches braves Hausmädchen** gegen guten Lohn gesucht. **Rab. Friedrichstr. 29**, **Mengler**.

**Gewandtes Mädchen** für Pension gleich gesucht **Geisbergstraße 28**.

Suche **besseres Einmädchen**, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit nach Wiesbaden für ff. Anfang September nach Wiesbaden für ff. feinen Haushalt ohne Kinder. Zeugnisse und Gehaltsansprüche an **Frau von Orthen**, **Bad Salzschlief**, 8128

Ein **Alleinmädchen** für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn für sof. gesucht **Adelheidsstraße 58**, **Bel-Stage**, 8079

**Eingewandtes Zimmermädchen** bei hohem Lohn sofort gesucht **Pension Garfield**, **Mozartstraße**.

**Brav. anständiges Mädchen** p. 1. September gesucht **Adolfsallee 28**, **Part.**

Gesucht zum 1. September ein **einfaches Fräulein**, welches gut bürgerlich kocht, als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **N. N. 184** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** **besseres Mädchen**, welches selbstst. fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Vorstellen nur **Bormittags Adolfsallee 34, Part.**

Ein **Mädchen**, welches perfect ein Hausmädchen sofort gesucht. Meldungen **Samstag Nachmittag** und folgende **Tag** **Leffingstraße 10**, 8076

Ein **tüchtiges Mädchen** gegen guten Lohn sofort gesucht **Seerodenstraße 28**, 81.

Ein **braves Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, gef. **Kaiser-Friedrich-Ring 60**, 1 r. **Zuverlässiges tüchtiges Mädchen**, in **Küchen- und Hausarbeit** erfahren, sofort oder später bei gutem Lohn gesucht **Marktstraße 14**, **Ecke der Ellenbogengasse, 2 St.**

Ein **Alleinmädchen**, tüchtig, zuverlässig, gesucht in **kleine Familie** **Adelheidsstraße 97, 2**.

Ein **tüchtiges Alleinmädchen** zu Leuten ohne Kinder sofort gesucht **Beitramstraße 12**, 1. St. links, 8076

**Einfaches saub. Mädchen** gesucht **Neuborferstraße 4**. Vorstellen **Webergasse 39**, 1 rechts.

Ein **sauberes fleißiges Mädchen** sofort gesucht. **Singer**, **Ellenbogengasse 2**.

**Ein älteres** Mädchen oder Frau zur **selbstständ. Pflege** zweier Kinder im Alter von 1 1/2 bis 5 Jahren Ende August gesucht. R. im **Tagbl.-Berl.** **W. Junges Mädchen** gesucht **Seelgasse 24/26**, **Part.** **Mädchen** zu Kindern und leichter Hausarbeit gesucht **Dombachthal 1**.

Ein **fein. Mädchen** sof. gef. **Bismarckring 11, B.** Ein **15-jähr. Mädchen**, welches nähen kann und bei der **suchenden Dame** im **Zimmer schlafen** muß, zu **sofortigem Eintritt** gesucht.

**Frau W. W. W. W.**, **Beberberg 3**. Ein **tüchtiges einfaches Mädchen**, welches kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht **Adelheidsstraße 98, 2**. Vorstellen **Nachmittags 8-6**.

**Gesucht** sofort **braves tüchtiges Alleinmädchen** **Dogheimstr. 5, 1. Et.** **Mädchen** gesucht p. 15. August.

**Stadt Frankfurt**, **Webergasse**. Ein **reihliches Hausmädchen** wird gesucht **Grathstraße 3**.

**Arbeitsfreudiges solides Mädchen** für **Küche und Haus** gesucht. **Gute Beh.**, event. **Anlernen**. **Rab. Adolfsstraße 3, 2**.

**Tüchtiges Zimmermädchen** sofort gesucht. **Savon-Hotel**, **Bärenstraße**.

Gesucht ein **junges fleißiges Mädchen** für ff. Haushalt **Börsenstraße 5, 1**.

**Alleinmädchen** gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. **Marktstraße 66, 1**.

**Junges Mädchen, kath.** (am liebsten Waife von 15 Jahren), zu 8-jähr. Rinde nach Rom gesucht; bekommt gute Aufsicht und Ausbildung, muß aber auch willig und fleißig sein. Näheres **Oranienstr. 15**, **Hinterh. 1 St. rechts, Vorm.**

Sofort gesucht **sauberes Mädchen** für Hausarbeit **Sonnenbergstraße 21**.

**Tüchtiges sauberes Küchenmädchen** sofort gesucht. **Savon-Hotel**, **Bärenstraße 3**.

Ein **tüchtiges Mädchen** gleich gegen hohen Lohn gesucht **Rheinstraße 73**, **Parterre**.

**Gewandtes Zimmermädchen** gef. **Frankfurterstr. 18**.

**Mädchen**, allein, für **Kindertagen** gesucht. **Haushalt** zum 1. Septbr. gesucht. **Vorstellen** Freitag, den 15. d. M., **Nachmittags von 4-6 Uhr** **Bismarckstraße 18**, **Parterre rechts**.

**Stütze der Hausfrau**, welche fein bürgerlich kochen kann, in ff. Haushalt gesucht. Näheres **Nerothal 4, 1**, **Bormittags**.

**J. Wittwer**, **Beamter** - 2 Kinder - sucht z. Führung l. bürgerl. Haushaltung ein **Mädchen** oder j. **Witwe**, w. alle vorl. Arbeiten verrichten kann. Offerten an **F. N. 200** postlagernd **Rüdesheim a. Rhein** erbeten.

